

Sehr geehrter Herr Dr. Eberhard in München.-

Bin froh kath. Priester zu sein und als solcher zu sterben .
Danke jeden Tag für den priester .Beruf .
Doch für die heutige Welt bin ich nicht mehr . Ich fühle mich erdrückt
von den modernen Menschen , von der Wissenschaft und Fortschritt .
Für mich gilt einzig das Wort der Hl. Theresia : Gott allein genügt .

Danke Ihnen für den Brief vom 22.6.76 . Sie schreiben mir
von sonnt. Aushilfen , bitte , entschuldigen Sie , möchte mich nicht
binden für diese genannten Tage . Mein Besuch wäre ganz frei und ohne
Verpflichtungen . Sehr lieb alles von Ihnen . Mein Person ist viel zu
bescheiden und einfach Ihnen und der Gemeinde dienen zu können .

Auch würde ich nichts tun für Geld .- Sie meinen es gut mit mir.
Sie freuen mich und Ihre schöne Maschine , wie gedruckt ! Das voll=
kommenste das ich je gesehen habe .-

Wie ich lese , sind die Gläubigen aus München , wie aus anderen
umliegenden Gegenden . Es braucht sicher ein schönes Auto - Park .
Etwas Ähnliches hier in Gossau - SG . "trid. Centrum" ; die Leute kommen
oft von weit her - so weiss ich : eine Frau , die 40 km ein Weg fährt .
Und sogar viele von Konstanz . Einmal im Monat treffen wir uns mit
diesem Herr Kratzer . Vielleicht dürfte er Ihnen bekannt sein.
Dies durch sein Buch : "Fünf Minuten vor der Katastrophe" . Geschrieben
schon vor zehn Jahren . Ob was kommt ? Noch dieses Jahr ?

Wir haben nur zu beten und zu opfern . Gott mit uns .

Wir beten und segnen viel . Das Himmelreich ist uns nahe .

Näher als zu Hitlers Zeiten . Am 22. Juli sind es 33 Jahre , dass ich
in Stalino (damals) verwundet -schwer- wurde .- Ein Gedenk Tag .

Es war am 22. Juli 43 . Alles geschenkte Jahre . Und heute durch den
Krieg geschwächt . Bitte verlangen Sie nichts auswendig von mir .
Sehr ergeben .

Alles sehr nett und freundlich und mit aufr. Gruss-Dank und Segen:
P. Robert Rinderer .

Ch-8376 Fischingen-
am 24. Juni 76 .
Fest des Hl. Johannes des Täuflers .
Morgen Herz Jesu Fest .

